
1969

In Bendern fanden 1969 die Beisetzungsfestlichkeiten für Graf Maurice von Bendern statt, einen der grossen Sportförderer Liechtensteins. Er verstarb im Oktober 1968 in Biarritz nach wechselvollem, reichem und langem Leben. Von Kaiser Franz Josef, Königin Victoria und Fürst Franz geadelt, erwarb er 1932 das liechtensteinische Bürgerrecht. Als eifriger Sportler gehörte das ehemalige Mitglied des britischen Unterhauses zu den ersten Winterbesteigern der Jungfrau und fuhr das berühmte Strassenrennen Paris-Wien. Generöse Spenden u. a. zur

Errichtung des Vaduzer Sportplatzes und die Finanzierung der liechtensteinischen Olympia-Beiteiligungen 1936 und 1948 verbinden seinen Namen mit dem Sportwesen in unserem Land.

Weiter in der Diskussion war der Bau von Sportstätten. Es bestanden damals eine ganze Reihe von Vorprojekten für Anlagen in Balzers, Vaduz, Mauren und Triesenberg. Nicht realisiert wurde die Kunsteisbahn Vaduz nach Projekten von 1940, 1967 und 1968, ebenfalls nicht dasjenige eines gemeinsamen Hallenbades Triesen-Balzers. Eröff-



Der Eschner Fussballplatz anfangs der 70iger Jahre an der Grenze der Bespielbarkeit